
Subject: Fin, Libido und der Kampf gegen die Nebenwirkungen, wer hats geschafft?
Posted by [MaxWeber](#) on Mon, 09 Jan 2012 18:53:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Fin-User!

Meine Frage schonmal vorneweg, für alle, die nicht meinen ganzen Text lesen wollen:
Wenn ihr von FIN Nebenwirkungen auf Libido, Erektion etc hattet: Wie habt ihr das Problem gelöst und wie lange hat es gedauert?

Falls sich Leute nicht hier im Thread äußern wollen bin ich auch über private Nachrichten sehr dankbar, das Thema belastet mich enorm! Ihr könnt das sicher nachvollziehen.

Ich nehme seit ca 3 Jahren Fin. Seit anderthalb Jahren 1,25mg pro Tag ohne off-day.
Meine letzte Beziehung hatte ich bis Mai 2010. Über Probleme beim Sex konnte ich mich damals nie beschweren. Es ging auch mehrmals hintereinander.

In den letzten zwei Wochen hab ich mich zwei mal mit einem Mädchen getroffen und da ging das ganze nicht so einwandfrei. Er wurde nicht mehr so hart und die Erektion hat auch nur sehr kurz gehalten.

Insgesamt hab ich auch das Gefühl, dass meine Erektion nicht mehr so hart und lange anhält.
Zusätzlich habe ich wieder diese Ziehen im Hoden, dass ich anfangs mal erlebt hatte als ich mit Fin anfing.

Ich nehme seitdem 5mg L-Arginin am Tag und hatte geplant mal ne Woche auf Fin ganz zu verzichten und danach nur noch drei mal die Woche 1,25mg oder sogar 0.625mg zu nehmen.
Am liebsten fände ich eine Lösung in der ich Fin weiternehmen kann. Wenn ich das Zeug ganz absetze wirts mir die Haare verdammt schnell vom Kopf rieseln.

Die ganze Geschichte belastet mich enorm. Grad als ich dachte, dass ich mit Fin meinen Haarzustand in Ordnung halten könnte hab ich die Nebenwirkungen auf mein Sex-Leben bemerkt. Und BEIDES ist mir selbstverständlich enorm wichtig. Ich möchte weder auf das eine noch auf das andere verzichten müssen.

Und nochmal meine Frage an alle, den es ähnlich erging:
Wie habt ihr das Problem gelöst und wie lange hat es gedauert?

Einige werden sicher komplett auf Fin verzichtet haben, manche haben vllt einen anderen Lösungsweg gefunden. Erfolgreiche Beispiele wurden mich interessieren und mich vllt ein bisschen aufmuntern indem ich da ein Ziel vor Augen habe.

Seid ihr mit euren Problemen zum Urologen und was hat er euch geraten? Habt ihr vor ihm Fin erwähnt und kannten sie sich damit aus?

Gruß

MaxWeber
